

# Obstsortenliste des Grünflächenamts Heilbronn



# Streuobstförderprogramm – Ackerrandstreifenprogramm: Obstsortenempfehlungen

Abkürzungen für die Erntezeitpunkte: A = Anfang, M = Mitte, E = Ende; die Zahl steht für den Monat

## Apfel-Lokalsorte

- Berlepsch:** 1880 gezüchtet aus Ananasrenette x Ripston Pepping (GB). Spitzensorte wegen Aroma und Vitamin C, anfällig und Alternanz;
- Bittenfelder:** Sämling aus Bittenfeld im Rems-Murr Kreis; wichtigste Mostobstsorte, sehr spät E 10/A 11, schüttelbar, diploid, sehr gesund, kleine Äpfel, viel Säure und Zuckergehalt, kaum Fäulnis, große Bäume-landschaftsprägend;
- Boskoop:** 1856, Holland. Große Frucht, ab A 10, für alle Verwertungsarten, Alternanz, großer Baum, resistent, triploid, frostanfällig, einfacher Schnitt;
- Brettacher:** 1908, Brettach bei Heilbronn. Champagner R. x J. Lebel. Große Frucht, Streuobstsorte, widerstandsfähig, bester Apfel!, triploid, hohe regelmäßige Erträge, ab M 10, für alle Nutzungen, warmes Klima bevorzugt;
- Gewürzluiken:** 1794 aus Esslingen, Namensgeber: Familie Luik, roter Streuobst-/Mostapfel für warme Lagen mit guten Böden, gewürzartiger Geschmack, hohe Saftausbeute, relativ anfällig, hoher Ertrag;
- Hauxapfel:** Zufallssämling aus der Nähe Göppingens um 1920, nur Mostapfel, für höhere Lagen geeignet, regelmäßig tragend, steiler Wuchs, M-E 10, große Früchte, reichlicher Ertrag;
- Jacob-Fischer:** 1903 in Biberach, Oberschwaben gefunden. Sehr früh ab M 08, Kuchenapfel, triploid, größte Blüten, schlank, Gerüstbildner, sehr große Äpfel, kurz haltbar, schöner Rosen-Duft, robust, für höhere Lagen geeignet, Liebhaber-Apfel;
- James Grieve:** Zufallssämling aus Edinburgh um 1880. Gesund, frosthart, guter Pollenspender, reicher und regelmäßiger Ertrag, M 09, relativ kleiner Baum;
- Öhringer Blutstreifling:** Zufallssämling aus Öhringen um 1907. Tafel- und Wirtschaftsapfel, Baumwuchs mittelstark, diploid, regelmäßiger Ertrag, M 10, sehr gute Verwertungssorte;
- Rheinischer Bohnapfel:** Vor 1800 am Niederrhein entstanden. Most- und Dörrapfel. Relativ kleine Frucht, höchste Saftausbeute und Zuckergehalt, sehr lange haltbar, sehr spät M-E 10, hohe Saftausbeute, landschaftsprägende Bäume, Alternanz, triploid, gesund;
- Rheinischer Winterrambour:** Sehr alter Zufallssämling. Hauptsächlich Wirtschaftssorte, A 10, starker Wuchs, triploid, gesund, langlebig, reichtragend, Fruchtqualität durchschnittlich, schöner Wuchs, Synonym: „Schöne Neckartälerin“;
- Rote Sternrenette:** Aus Nähe Maastricht. Über 200 Jahre alt, E 09, kräftig wachsend, Erträge etwas unregelmäßig und spät einsetzend, gedeiht in relativ feuchtem Gelände, Mostapfel, nicht vom Baum essbar;
- Schweizer Glockenapfel:** Entstehung nicht bekannt, Reife A 10, glockenförmige große Frucht, sehr lange haltbar; Küchen- und Tafelapfel, gesund, Alternanz, säuerliche Frucht;
- Sonnenwirtsapfel:** In Backnang im Garten des Sonnenwirts um 1900 gefunden. E 09. Wirtschaftsapfel. Gesund, triploid, sehr robust, großer Streuobstbaum, für häusliche Verarbeitung, Erträge hoch und regelmäßig;
- Zabergäurennette:** Zufallssämling, 1885 in Hausen an der Zaber entstanden. Vorzüglicher Tafelapfel, starkwachsend, A - M 10, triploid, bevorzugt Weinbauklima, unregelmäßig tragend;

## Apfel-Resistent

- Reanda:** 1993, Pillnitz-Sorte, Clivia (=G. Oldenburg x Cox) x F3 Nachkomme Malus floribunda (Wildapfel). Roter Apfel, E09, hohe Saftausbeute, widerstandsfähig;
- Reglindis:** Pillnitz-Apfel von 1967, James Grieve x Antonowka. Seit 1990, früh 09, Frischverzehr vom Baum, mehrfachresistent, kurz haltbar wie alle Herbst-Sorten, schöner Wuchs;
- Remo:** 1990, Pillnitz-Sorte, James Grieve x schorfresistenter Zuchtstamm des Japanischen Apfels, mehrfachresistent, sehr hohe Erträge, Most- oder Saftapfel, keine Alternanz, A/M 09;

- Rewena:** Clivia (=Cox x G. Oldenburg) x Malus floribunda. Aus Pillnitz, resistente Sorte 1991, roter, glockenförmiger Apfel, regelmäßiger Ertrag, viel Saftausbeute, nur Streuobstsorte, sehr ertragreich, ab E 09;
- Rubinola:** Aus Prag 1995, Prima x Rubin, vom Baum essbar Mitte 09, für warm geschützte Lagen, sehr schöne rote Früchte, etwas aufwendiger Schnitt, Empfehlung, da guter Geschmack!, guter Vitamin C-Träger;
- Topaz:** Prag 1994, Rubi x Vanda. Roter, sehr gut schmeckender Apfel für Garten und Streuobst, Empfehlung!, guter Vitamin C-Träger, sehr robust, lagerfähig, ab M 09, hoher Ertrag, frostanfällig;

### Birne-Essbirne

- Alexander Lukas:** Frankreich 1870. Typische Streuobstsorte, mittelmäßiger Geschmack, Lagerbirne, sehr robust, mittelstarker Wuchs, A 10, triploid, regelmäßiger, hoher Ertrag;
- Conference:** Aus England vor 1885. Klassische Streuobstsorte, M 09, Lagerbirne, diploid, relativ große Frucht;
- Harrow Sweet:** 1975 aus Kanada. Williams x Purdue. E 09/A 10, neue Züchtung, Feuerbrandresistenz, früher und regelmäßig hoher Ertrag;
- Stuttgarter Geißhirtle:** Aus Stuttgart um 1750, M 08-M 09, kleine, süße Tafel- oder Dörrfrucht, mittelstarker Wuchs, regelmäßiger und großer Ertrag, anfällig;

### Birne-Most

- Bayrische Weinbirne:** Zufallssämling um 1906 aus Süddeutschland. M/E 10, Most- und Dörrbirne, bevorzugt wärmere Lagen, stark und gesund wachsend;
- Geddelsbacher Mostbirne:** Zufallssämling aus Hohenlohe. Kleine Früchte, gute Mostbirne, in Heilbronn ehemals verbreitet;
- Kirchensaller Mostbirne:** Zufallssämling aus Kirchensall. Stark wachsend, E 09/A 10, Ertrag regelmäßig und hoch, bis 80 Oechsle;
- Palmischbirne:** Herkunft unbekannt. Erstmals erwähnt 1598, bis 80 Oechsle, essbar, A/M 09, große Bäume, anspruchslos;
- Schweizer Wasserbirne:** Zufallssämling, vermutlich aus der Schweiz um 1823. Auch Essbirne, 60 bis 70 Oechsle, A/M 10, starkwüchsig, anspruchslos, lange Lebensdauer, triploid, hoher Ertrag;

### Kirsche

- Büttners Rote Knorpelkirsche:** Kultiviert bereits seit 1795. Sehr robust, große Erträge, Tafelobst, M 07/A 08;
- Hedelfinger Riesenkirsche:** Entstanden in Hedelfingen um 1850, M 07. Schneller und kräftiger Wuchs, regelmäßige, reiche Erträge, anspruchslos, relativ widerstandsfähig;

### Quitte

- Portugieser Quitte/Birnenquitte:** Alte Sorte aus England. große Früchte, anspruchslos, E 09, sehr starker Wuchs;

### Walnuss

- Sämling:** Trägt erst nach 15 Jahren Früchte! Grenzabstand 8 m, sehr große Bäume, nur für Streuobstwiesen;
- Weinsberg1:** Weitgehend selbstfruchtbar. M 09/A 10. Veredelt. Regelmäßiger und hoher Ertrag, für den Hausgarten, Grenzabstand 4 m, große Bäume, nur für Streuobstwiesen;

### Zwetschge und Mirabelle

- Bühler Frühzwetschge:** Von 1840. Sehr früh (M 08), resistent, alle Verwendungszwecke;
- Hauszwetschge:** Spät (E 09-10), sehr gesund, in der Region seit vielen Jahrhunderten angebaut, heute noch wild in Feldhecken, für alle Zwecke, früher "Grundnahrungsmittel", selbstfruchtbar, robust, zum Brennen;
- Mirabelle v. Nancy:** Reift Mitte bis E 08. Um 1500 nach Deutschland gebracht, zum Konservieren, zum Brennen und zum Frischverzehr, kleinkroniger, schöner Wuchs, für den Hausgarten, regelmäßig fruchtende und ertragreiche Sorte, selbstfruchtbar;

Bitte ausfüllen und zurücksenden:

Absender: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Zurück an:

**Grünflächenamt Heilbronn**  
**Cäcilienstraße 51**  
**74072 Heilbronn**

Ich bestelle folgende Sorten:

| Stückzahl | Sortenname |
|-----------|------------|
|           |            |
|           |            |
|           |            |
|           |            |
|           |            |

Bis zu fünf Obstbäume können laut Richtlinie Streuobstförderprogramm bestellt werden.

Die Pflanzung ist vorgesehen auf Flurstück-Nummer \_\_\_\_\_ in Heilbronn-\_\_\_\_\_.

Literaturliste:

Bioland Baumschule – Pflanzlust, [http://www.biobaumversand.de/product\\_info.php/stuttgarter-geisshirtle-p-861](http://www.biobaumversand.de/product_info.php/stuttgarter-geisshirtle-p-861), eingesehen am 7.3.13

Bommerholzer Baumschulen – Obst- und Beerenobstgehölze, <http://bommerholzer-baumschulen.de/unser-sortiment/obst-und-beerenobstgehoeelze/apfelsorten.html>, eingesehen am 8.3.13

Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee, <http://www.kob-bavendorf.de/Service/kulturbeschreibungen/wildfruechte-und-sonstige-obstarten/edel-kastanie>, eingesehen am 11.3.13

Landkreis Heilbronn und Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e.V. (2011), „Streuobst in der Kulturlandschaft – Empfehlenswerte traditionelle Apfelsorten für den Landkreis Heilbronn“, Heilbronn.

Obstbau, Obstkultur und Obstwissen, <http://www.meinobst.com/reglindis-apfel-halbstamm.html>, eingesehen am 8.3.13

Obst- und Gartenbau Verein Leutenbach e.V., [http://www.ogv-leutenbach.de/html/walnuss\\_weinsberg\\_1.html](http://www.ogv-leutenbach.de/html/walnuss_weinsberg_1.html), eingesehen am 11.3.13

Verband der Bediensteten für Obstbau, Gartenbau und Landespflege Baden-Württemberg e.V., <http://www.vbogl.de> eingesehen am 7.3.13, 8.3.13, 11.3.13

Wand & Beet – Gartenlexikon, <http://www.wand-und-beet.de/gartenlexikon/harrow-sweet>, eingesehen am 8.3.13

Wand & Beet – Gartenlexikon, <http://www.wand-und-beet.de/gartenlexikon/hedelfinger-riesenkirsche>, eingesehen am 8.3.13

Wand & Beet – Gartenlexikon, <http://www.wand-und-beet.de/gartenlexikon/buettners-rote-knorpelkirsche>, eingesehen am 8.3.13

Wikipedia, Remo – Apfelsorte, [http://de.wikipedia.org/wiki/Remo\\_%28Apfel%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Remo_%28Apfel%29), eingesehen am 7.3.13